

21.05.2019

Beschlussvorlage Nr. 2019/114

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.

Initiativantrag Ortsrat Schneeren; Hier: räumliche Erweiterung der Kita Schneeren

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Jugend- u. Sozialausschuss	28.05.2019 -							
Verwaltungsausschuss	11.06.2019 -							
Rat	04.07.2019 -							

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. lehnt die Erweiterung der Kita Schneeren auf eine dreigruppige Kindertagesstätte inklusive Bewegungsraum ab.

Anlass und Ziele

Für das Kita-Jahr 2019/2020 fehlen im gesamten Stadtgebiet etwa 270 Betreuungsplätze. Eine hohe Nachfrage an weiteren Krippenplätzen besteht unter anderem am Standort Schneeren. Aus diesem Grunde stellte der Ortsrat der Ortschaft Schneeren am 28.03.2019 einen Initiativantrag gem. § 94 Abs. 3 NKomVG.

Die kurzfristige Aufstellung eines Krippencontainers an der Kita Mardorf sowie der Kita Eilvese soll zusätzliche Betreuungsplätze und somit Entlastung der Anmeldesituation auch im Ortsteil Schneeren schaffen.

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr: 2019			
Produkt/Investitionsnummer:			
	einmalig		jährlich
Ertrag/Einzahlung		EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung		EUR	EUR
Saldo		EUR	EUR

Begründung

In dem Initiativantrag vom 28.03.2019 beantragt der Ortsrat der Ortschaft Schneeren die räumliche Erweiterung der Kindertagesstätte Schneeren um eine zusätzliche Gruppe sowie einen Bewegungsraum. Hierfür werden zwei Möglichkeiten vorgeschlagen:

1. a) die Errichtung von Containern oder
1. b) die Nutzung des ehemaligen Sparkassengebäudes.

Die Anmeldesituation zeigt nach aktuellem Stand der Warteliste einen Fehlbedarf von insgesamt 19 Plätzen in der Kita Schneeren, davon verbleiben jedoch zum 01.08.2019 und nach Abzug von Kindern, die einen Platz zu einem späteren Zeitpunkt im Kita-Jahr benötigen und von Kindern, deren Eltern nicht die erforderlichen Arbeitszeitbescheinigungen vorgelegt haben bzw. eher eine Tagespflegeplatz suchen, insgesamt 11 Anmeldungen. Da ab der Vollendung des 1. Lebensjahres ein Rechtsanspruch auf eine bedarfsgerechte Betreuung des Kindes in einer Kindertagesstätte oder einer Kindertagespflege besteht, könnten Eltern diesen einklagen.

zu 1. a) Grundsätzlich liegt die Erweiterung der Kindertagesstätte Schneeren um die entsprechenden Betreuungsplätze nahe. Aber mit einer Erweiterung der Kita Schneeren auf drei Gruppen werden neben dem Gruppenraum mit Nebenräumen für die neue Gruppe auch ein Bewegungsraum sowie ein vom Büro getrennter Personalraum gefordert. In den Räumlichkeiten der Kita ist hierfür kein Platz, so dass die Erweiterung zumindest vorübergehend durch einen Mobilbau erforderlich wäre. Das vorhandene Außengelände ist hierfür nicht ausreichend groß. Somit müsste das Grundstück der Kita Schneeren vergrößert und die hinzugewonnenen Flächen entsprechend aufbereitet werden, ggf. durch Rodung von Bäumen im angrenzenden Wald. Eine kurzfristige Bereitstellung der benötigten Krippenplätze im neuen Kita-Jahr ist daher nicht möglich.

Zu 1. b) Die im Raum stehende Möglichkeit der Umnutzung des leerstehenden Sparkassengebäudes stellt ebenfalls keine kurzfristige Alternative dar, da die Prüfung des Gebäudes auf den derzeitigen baulichen Ist-Zustand sowie die Schaffung der gesetzlichen Anforderungen für den räumlichen Mindeststandard ebenfalls zeit- und kostenintensiv ist (im Idealfall 6 Monate). Erst nach dieser Prüfung wäre eine Umwidmung des Gebäudes möglich. Dies würde ebenfalls 10 Monate in Anspruch nehmen. Der Fachdienst Immobilien ist durch diverse anstehende Projekte so stark ausgelastet, dass die Prüfung des Sparkassengebäudes derzeit nicht geleistet werden kann. Somit stellt diese Option keine Entlastung hinsichtlich der dringend erforderlichen Krippenplätze im kommenden Kita-Jahr dar.

Aus diesem Grunde wird keine Erweiterung der Kita Schneeren angestrebt.

Vielmehr wird eine Erweiterung der Kita Mardorf priorisiert. Hier sind sowohl ein Bewegungsraum- als derzeit auch ein separater Personalraum vorhanden. Es ist jedoch geplant, die vorhandene Küche der Kita Mardorf um den derzeitigen Personalraum zu vergrößern. Ursprünglich war die Unterbringung des künftigen Personalraums in den Räumlichkeiten des derzeitigen Hortes der Kita im Schulgebäude geplant. Aufgrund der derzeit noch nicht abschließend geklärten Frage, welche Räumlichkeiten die Freiwindschule benötigen wird, ist jedoch nicht sicher, ob die Räumlichkeiten weiterhin im bisherigen Umfang zur Verfügung stehen werden.

Somit wäre ein Anbau an das Gebäude der Kita Mardorf erforderlich zur Unterbringung eines weiteren Gruppenraums mit Nebenräumen sowie des neuen Personalraumes. Bis zur Fertigstellung des Anbaus müsste vorübergehend eine Krippencontainers für den Gruppenraum mit Nebenräumen angemietet werden. Die bestehende Küche sowie der bestehende Personalraum könnten noch bis zur Fertigstellung des Anbaus in der bisherigen Form genutzt werden.

Mit der Aufstellung eines Krippencontainers an diesem Standort sowie mit der bereits beschlossenen Erweiterung der Kita Eilvese um eine zusätzliche Krippengruppe können die Bedarfe der Eltern im nahen Umfeld der Kita Schneeren gedeckt werden.

Für die Aufstellung eines entsprechenden Mobilbaus in Mardorf für die Dauer von 36 Monaten ist ein Betrag in Höhe von ca. 219.000 € zzgl. Ausstattung und Außenspielgeräte der Krippengruppe erforderlich. Der Personalbedarf im Fachdienst Immobilien für die Planung und Aufstellung (alle Leistungsphasen) einer Containeranlage beläuft sich auf einen Stellenanteil von 11% an einer Vollzeitstelle pro Jahr nach KGst (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) und VKIG (Verband kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaftsunternehmen e.V.) und ist bisher nicht eingeplant.

Die geschätzten Aufwendungen für die Interimslösung in Schneeren für dieselbe Dauer belaufen sich auf ca. 348.000 € zzgl. Ausstattung und Außenspielgeräte. Der bisher ebenfalls nicht eingeplante Personalbedarf beträgt hier 17% an einer Vollzeitstelle pro Jahr.

Die Planungs- und Bauzeit für die Interimslösung beträgt sowohl in Mardorf als auch in Schneeren jeweils ca. 7 Monate.

Die geschätzten Kosten für den Anbau von Räumen für eine Krippengruppe inklusive Nebenräumen, einen Bewegungsraum und einen Personalraum belaufen sich auf ca. 2.200.000 € bei einer Planungs- und Bauzeit von ca. 2 Jahren und einem Personalbedarf von etwa 0,54 Vollzeitstellen pro Jahr im FD 91.

Sollte sich jedoch für die Einrichtung einer Krippengruppe in der Kita Mardorf entschieden werden, ist die Erweiterung der Kita Schneeren obsolet.

Die Punkte 2 und 3 des Initiativantrages können derzeit noch nicht beantwortet werden. Die Schaffung zusätzlicher Räume in der Waldschule Schneeren (Punkt 2) wird im nächsten Schulausschuss behandelt. Erst im Anschluss daran können eventuelle Planungen zur Zusammenführung der Kita und der Schule (Punkt 3) aufgenommen werden.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Lebendige Stadt- Kinder, Jugend und Familien sind unsere Zukunft
Gut versorgt

Rat und Verwaltung wollen dazu beitragen, dass das Neustädter Land zum Familienland wird. Hierzu gehört auch die Bereitstellung von Einrichtungen zur Bildung und Betreuung von Kindern im Elementarbereich in hoher Qualität und angemessener Quantität bzw. das Angebot von Plätzen in der Tagespflege.

Auswirkungen auf den Haushalt

Im Haushalt für das Jahr 2019 sind derzeit weder Personal- noch Sachaufwendungen für eine Erweiterung der Kita Schneeren eingeplant. Sollte die Erweiterung der Kita Schneeren abgelehnt werden, entstehen auch keine zusätzlichen finanziellen Aufwendungen hierfür.

So geht es weiter

Nach Entscheidung über diesen Beschlussvorschlag sowie der Behandlung des Punktes 2 des Initiativantrages im Schulausschuss können mögliche Planungen für den weiteren Betrieb der Kita und der Schule an ihren jeweiligen Standorten oder alternativ einer Zusammenführung dieser an einem gemeinsamen Standort aufgenommen werden.

Sachgebiet 512 - Kindertagesbetreuung

Anlagen